



Die Alsfelder Teilnehmer bei „Jugend musiziert“ (von links): Viktor Urvalov (im Hintergrund), Lenja Frank, Marita Caspar (im Hintergrund) und Josephine Pfeffer.

Foto: Frank

Preise für Alsfelder

Jugend musiziert: Frank und Pfeffer für Landeswettbewerb qualifiziert

ALSFELD (red). Einen Erfolg verbuchten Lenja Frank und Josephine Pfeffer von der Alsfelder Musikschule als Teilnehmerinnen am ausnahmsweise online veranstalteten Gießener Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für sich. Sie wurden beide mit einem ersten Preis ausgezeichnet und zum Landeswettbewerb in der hessischen Musikakademie Schloss Hallenburg bei Schlitz weitergeleitet – der allerdings 2021 ebenfalls noch ‚ohne physische Präsenz‘ stattfinden soll. Aufwand und Einsatz der beiden zehn und zwölf Jahre alten Flötenschülerinnen selbst und ihres Teams haben sich gelohnt.

Das Team bestand in diesem Fall, wie der Leiter der Alsfelder Musikschule, Dr. Walter Windisch-Laube, hervorhebt, nicht nur aus Marita Caspar, der Lehrkraft beider Kandi-

datinnen im Fach Blockflöte, und dem Pianisten Viktor Urvalov, welcher, in diesem Fall als Musikschullehrer, einmal mehr den Begleiter und Spielpartner am Klavier gab, sondern auch aus Sonja Frank und Dirk Lindemann; sie hatten die zur Wettbewerbsteilnahme in diesem Jahr erforderlichen Video- und Tonaufnahmen übernommen.

Nachdem die – wegen der allgemeinen Lage besonderen und ungewohnten – Hürden der ersten Runde somit bewältigt worden sind, bereiten sich Lenja und Josephine nun innerlich sowie vor allem mit der weiteren Ausarbeitung ihrer Stücke im Musikschulunterricht auf die nächste Wettbewerbsstation und -situation vor. Hierfür bieten die musikschuleigenen neuen Räumlichkeiten in der Schillerstraße gute Bedingungen.